

AUS DEM INHALT

- 3 STRICHCODES IN DER LOGISTIK**
- 4 WAS WIRD NUMERIERT?**
 1. Verbrauchereinheiten
 2. Handelseinheiten
 3. Transporteinheiten
- 5 EAN-AIS...**
 ...eine Erweiterung des EAN-Systems
- 6 UCC/EAN-128**
 Die Strichcodesymbologie für die Darstellung der Datenelemente im EAN-AIS
 Wo wird UCC/EAN-128 angewendet?
- 7 ANWENDUNGSBEISPIEL SERIAL SHIPPING CONTAINER CODE (AI 00)**
 Der EAN/UCC Serial Shipping Container Code (AI 00)
 Der SSCC als eindeutiger Identifikator einer physischen Einheit
- 8 DAS EAN LOGISTIKLABEL**
- 9 NORMIERTES LOGISTIKETIKETT**
- 10 WEITERE ANWENDUNGS-MÖGLICHKEITEN FÜR AI'S**
 1. EAN Nummer der Handelseinheit
 2. EAN Nummer der enthaltenen Einheiten
 3. Datumsangaben
 4. Adressen
 5. Mengenangaben
 6. Gewichts- und Massangaben
 7. Rückverfolgbarkeit (Traceability)
- 11 VERZEICHNIS ALLER APPLICATION IDENTIFIERS DES EAN-AIS**

STRICHCODES IN DER LOGISTIK

Zur Zeit werden in den verschiedensten Bereichen - bei Herstellern, Paketdiensten, Logistikdienstleistern, Luftfahrtgesellschaften und Feinverteilungsbetrieben - unterschiedliche, nicht standardisierte Codierungssysteme angewendet. Damit Firmen mittels Strichcode Informationen über Artikeldaten, Produktionsnummern und Transporteinheiten austauschen können, ist eine gegenseitige Absprache über die Darstellung und die Bedeutung der Dateninhalte nötig.

Kommen weitere Firmen dazu, die wiederum andere Standards anwenden, braucht es neue Absprachen, Anpassungen in der internen Logistik und zusätzliche Investitionen in Software und Hardware. Falls ausserdem eine weitere Strichcodesymbologie eingesetzt werden muss, bedingt dies zusätzliche kostspielige Anpassungen.

In jüngerer Zeit entstand das Bedürfnis, neben Verbraucher- und Handelseinheiten auch Transporteinheiten eindeutig identifizieren zu können. Darüber hinaus wurde die Anforderung an das EAN-System gestellt, neben der herkömmlichen Artikelidentifikation auch Zusatzinformationen wie zum Beispiel Chargennummern, Haltbarkeitsdatum, Gewicht etc. in strichcodierter Form darstellen zu können. Auf diese Anforderung des Marktes hat EAN International mit dem **UCC/EAN-AIS (UCC/EAN Application Identifier Standard)** reagiert.

Jahrelang hatte EAN den Ruf eines «Supermarktcodes». Inzwischen wird dieses Codierungssystem jedoch in den verschiedensten Wirtschaftszweigen wie z.B. der Elektroindustrie, im Maschinenbau und im Gesundheitswesen angewendet. Dabei bildet der UCC/EAN-AIS die Basis, auf der verschiedene Firmen ihre Logistikabläufe rationalisiert haben.



EAN-13: Mit dem EAN-13 Strichcode werden einzelne Produkte identifiziert. Anhand dieser Identifikationsnummer können produktspezifische Daten (z.B. Verkaufspreis, Lagerbestand) im Computer nachgefragt und aktualisiert werden.



UCC/EAN-128: Verschiedene Informationen können in einem Strichcodesymbol kombiniert werden (z.B. Identifikation der Handelseinheit, Menge, Gewicht). Deshalb eignet sich UCC/EAN-128 zur Kennzeichnung von Transport- und Handelseinheiten im Bestell- und Lieferverkehr.

WAS WIRD NUMERIERT?

Oberster Grundsatz für einen optimalen Nutzen ist die konsequente Numerierung **aller Einheiten**, die die Logistikkette durchlaufen. Egal, ob eine Einheit an den Endverbraucher verkauft wird, ob es sich um ein Multipack handelt, eine Lagereinheit oder eine Einheit, die ausschliesslich für den Transport so zusammengesetzt wurde: Für jedes Bedürfnis gibt es eine Lösung, die nachfolgend einzeln beschrieben wird.

1. Verbrauchereinheiten

Die Nummer der Verbrauchereinheit wird beim Verkauf an den Konsumenten im Laden an einer Scannerkasse gelesen. Sie dient als Bindeglied zum Kassatext und dem Preis des Artikels, der im Kassaterminal abgelegt ist. Preisänderungen oder Anpassungen des Kassatextes haben keinen Einfluss auf die EAN Nummer und den Strichcode, denn die Endverkaufspreise und auch die Aktionen werden meistens durch den Handel festgelegt. Die Nummer der Verbrauchereinheit kann ausserdem für die Bestellung einzelner Produkte verwendet werden. Als Verbrauchereinheit wird somit jeder Artikel bezeichnet, der für den Verkauf an den Endverbraucher bestimmt ist.

Wichtig:

EAN-128 wird (noch) nicht an normalen Ladenkassen gelesen. Deshalb dürfen Verbrauchereinheiten nur mit EAN-13 Symbolen ausgezeichnet werden.



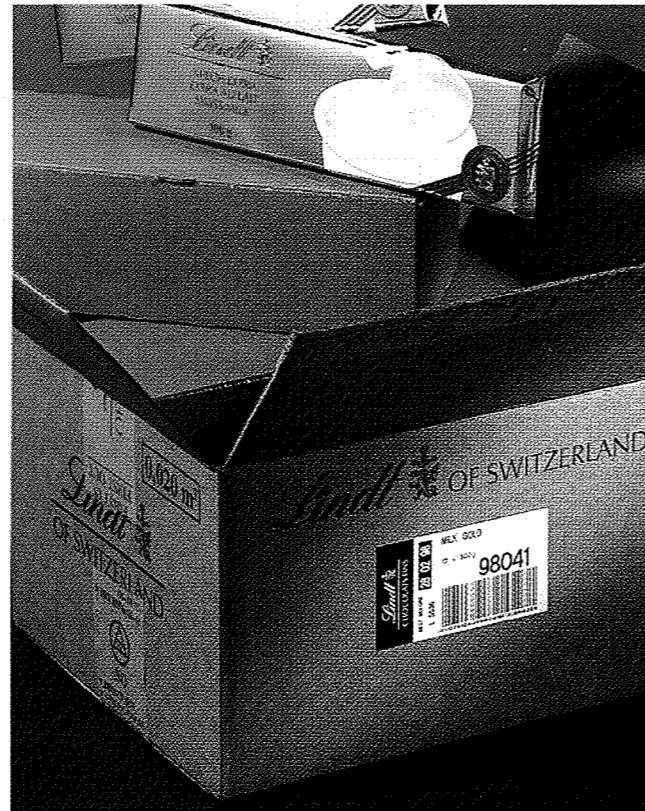
Auszeichnung von Verbrauchereinheiten

2. Handelseinheiten

Die Nummer auf Handelseinheiten (das sind Umverpackungen, Bestell- und Liefereinheiten) wird benötigt, um am Lagerort den Warenein- und ausgang festzuhalten und zu überprüfen.

Auf Handelseinheiten ist die Auszeichnung mit **UCC/EAN-128** geradezu ideal: Diese Einheiten werden in der Regel nicht im Laden gescannt. Aber für die Lagerhaltung und die Qualitätskontrolle ist es wichtig, das Verfalldatum und die Produktionslos-Nummer zu kennen.

So können Probleme mit zu alten Produkten (durch zu lange Lagerhaltung) oder durch Ware mit qualitativen Mängeln gar nie entstehen. UCC/EAN-128 wird in diesem Dokument ausführlich erklärt.

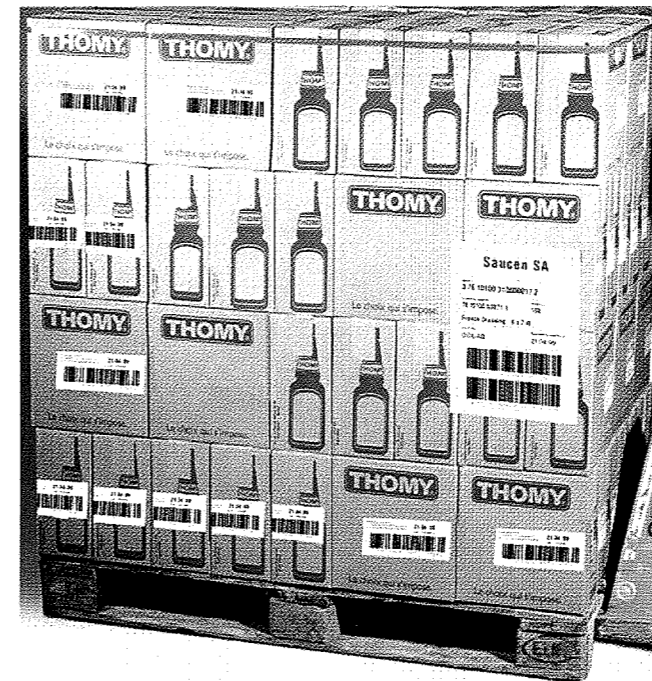


Auszeichnung von Handeleinheit mit EAN-128

3. Transporteinheiten

Transporteinheiten sind Paletten oder Container (manchmal auch einzelne Pakete), auf welchen die bestellte Ware vom Lieferanten an den Kunden transportiert wird.

Durch die Numerierung dieser Transporteinheiten ist es möglich, den ganzen Transportweg nachzuvollziehen (Tracking & Tracing). Hierfür gibt es einen eigenen internationalen Auszeichnungsstandard mit dem **Serial Shipping Container Code (SSCC)** als weltweit eindeutige **Referenznummer** für Transporteinheiten.



Auszeichnung von Transporteinheiten

EAN - AIS...

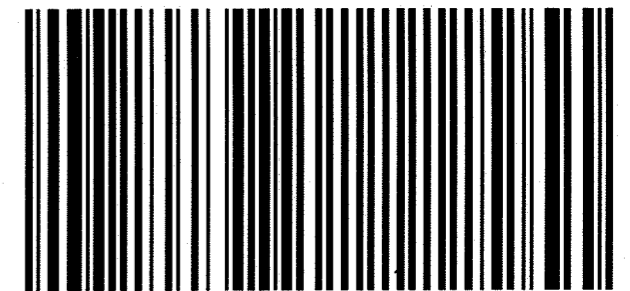
...eine Erweiterung des EAN-Systems

Im EAN-AIS (UCC/EAN Application Identifier Standard) sind alle Datenelemente klar und eindeutig definiert.

Jedes Datenelement besteht aus einer 2- bis 4stelligen Kennzahl (**Application Identifier, AI**) und einem nachfolgenden **Datenfeld**, dessen Länge und Charakteristik durch den AI vordefiniert wird. Die zu übermittelnde Information setzt sich also aus der Ankündigung, was übermittelt wird (AI), und dem eigentlichen Informationsgehalt (Inhalt des Datenfeldes) zusammen.

Durch die Anwendung der Strichcodesymbologie UCC/EAN-128 können nun auch Gross- und Kleinbuchstaben, sowie eine Reihe von Sonderzeichen dargestellt werden (der volle Umfang des ASCII Zeichensatzes).

Einige Datenelemente sind von vorgegebener, fix definierter Länge, andere sind variabel.



(00)376123450000000016

In der Klarschriftzeile wird der Application Identifier zwischen Klammern gesetzt.

Die Strichcodesymbologie für die Darstellung der Datenelemente im EAN-AIS

Die Symbologie, in der die Datenelemente des UCC/ EAN-AIS dargestellt werden, ist UCC/EAN-128, ein Subset von Code-128.

Code-128 ist eine Symbologie im Public Domain, d.h. jedermann darf diese Strichcodeart für seine Bedürfnisse einsetzen ohne auf Urheberrechte Rücksicht nehmen zu müssen. Code-128 hat gegenüber anderen Symbologien wie z.B. ITF, Code 39 etc. den Vorteil, dass sich Daten in äusserst kompakter Form darstellen lassen. Ein direkter Vergleich zwischen Code-128 und Code-39 zeigt, dass je nach Dateninhalt eine Platzersparnis von ca. 44% möglich ist.

Code-128 kennt auch verschiedene Funktionszeichen. Funktionscode 1 (FNC1) ist exklusiv für UCC/EAN reserviert und bewirkt, dass Code-128 Strichcodesymbole, welche direkt nach dem Startzeichen ein FNC1 aufweisen, als UCC/ EAN-128 identifiziert werden.

Durch die Anwendung von UCC/EAN-128 hat der Anwender die Möglichkeit, seine Software so zu programmieren, dass nur die für ihn relevanten Strichcodes auf einer Verpackung gelesen werden. Alle anderen werden übergangen und beeinträchtigen den korrekten Logistikablauf nicht.

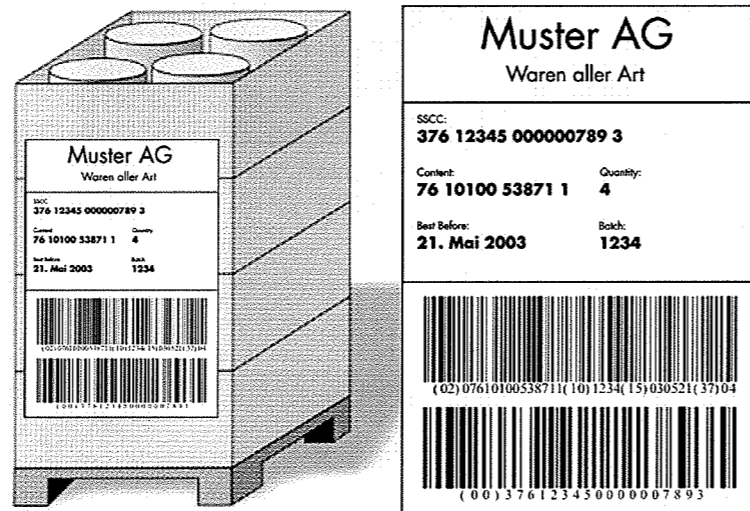
Es kann genau zwischen den einzelnen AI's und den nachfolgenden Datenfeldern unterschieden werden, ohne dass es zu Fehlinterpretationen kommt. Mehrere Datenelemente können im gleichen Symbol kombiniert werden. Das erhöht die Ablesesicherheit und spart ausserdem Platz und Kosten.

Wo wird UCC/ EAN-128 angewendet?

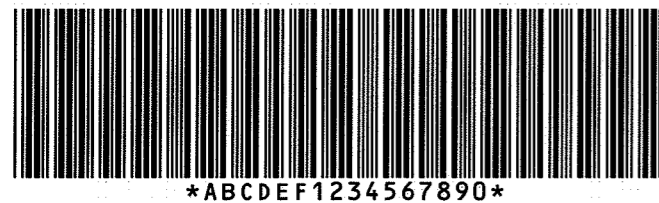
Verbrauchereinheiten werden nach wie vor mit dem EAN-13 Symbol ausgezeichnet (siehe Abbildung S.3), dadurch ist ein Artikel eindeutig definiert.

Wenn Handelseinheiten oder Transporteinheiten ausgezeichnet werden müssen und Zusatzinformationen wie z.B. die Identifikation des Absenders oder des Empfängers, ein Haltbarkeitsdatum, ein Mass oder ein Gewicht etc. von Interesse sind, wird UCC/EAN-128 eingesetzt.

Zahlreiche AI's wurden schon definiert, welche die Bedürfnisse der Hauptindustriestämme abdecken. Firmen, die für ihre speziellen Zwecke Datenelemente verwenden möchten, für die noch keine AI's definiert wurden, können mit ihren Anliegen und Vorschlägen an EAN (Schweiz) gelangen.



Code-128



Code 39

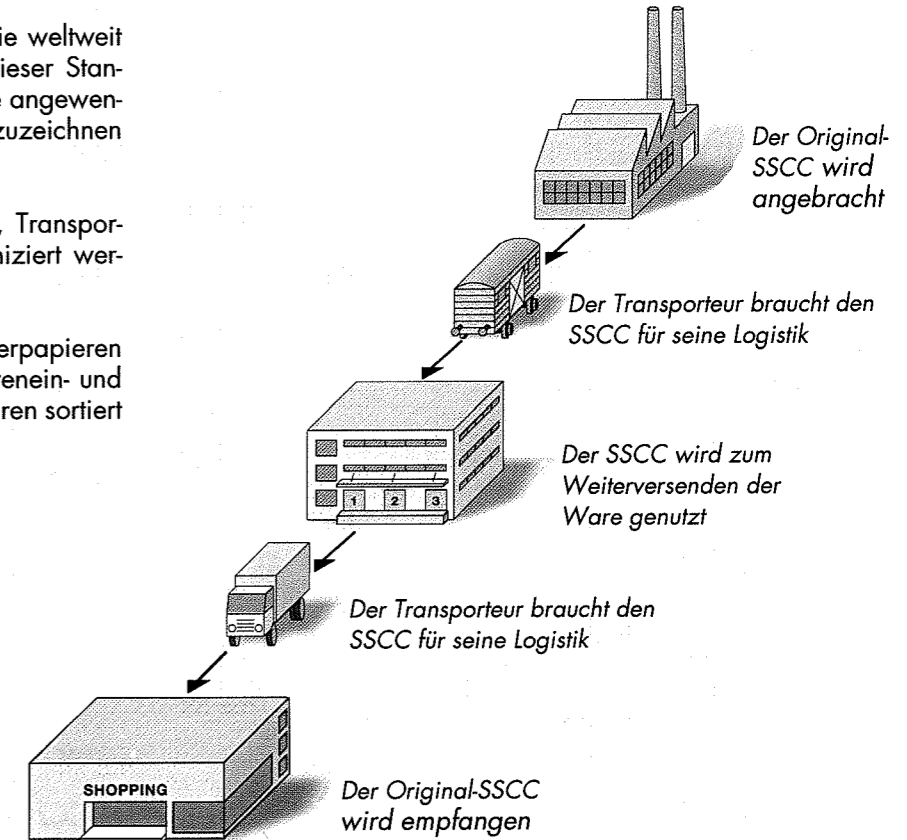
Der EAN/UCC Serial Shipping Container Code (AI 00)

Der Serial Shipping Container Code (SSCC) ist die weltweit eindeutige Identifikation einer Transporteinheit. Dieser Standard kann von allen Teilnehmern in der Verteilungskette angewendet werden, um Transporteinheiten eindeutig auszuzeichnen und zu identifizieren.

So kann auf einfache Weise zwischen Hersteller, Transporteur, Grossist und Warenhaus (Detailist) kommuniziert werden.

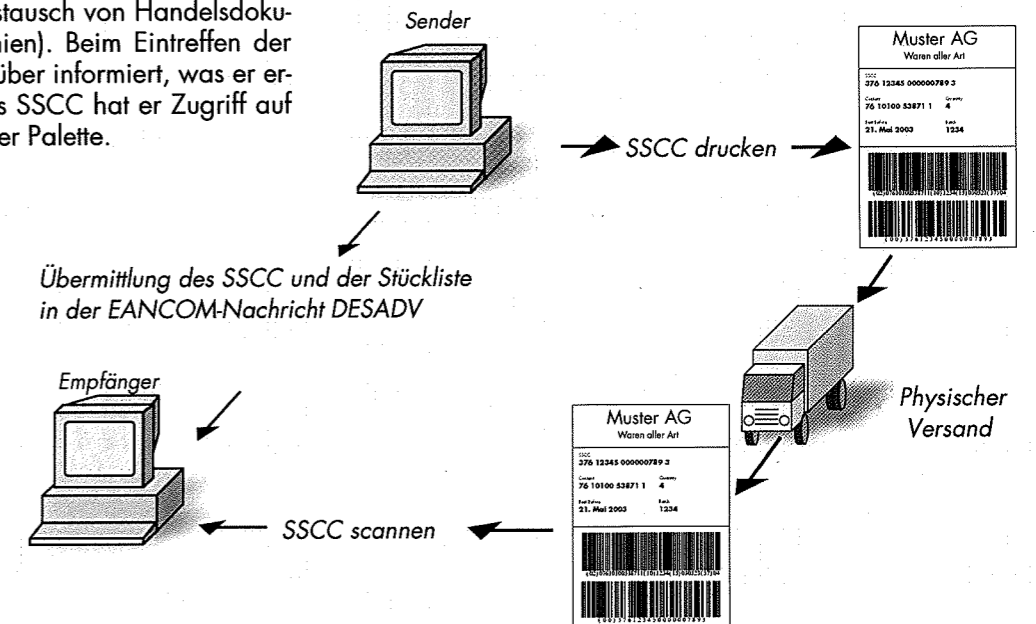
In Verbindung mit elektronisch übermittelten Lieferpapieren kann durch Scannen des SSCC jederzeit der Warenein- und ausgang kontrolliert, das Inventar nachgeführt, Waren sortiert und deren Transportwege verfolgt werden.

Der SSCC als eindeutiger Identifikator einer physischen Einheit



In der Abbildung ist der Zusammenhang zwischen dem physischen Transport und EANCOM dargestellt (EANCOM ist der Standard für den elektronischen Austausch von Handelsdokumenten nach UN/EDIFACT-Richtlinien). Beim Eintreffen der Ware ist der Empfänger bereits darüber informiert, was er erhalten wird. Durch das Scannen des SSCC hat er Zugriff auf alle Informationen über den Inhalt der Palette.

Zusammenhang SSCC und EDI



DAS EAN LOGISTIKLABEL...

...ist ein standardisiertes Etikett für die Auszeichnung von Transporteinheiten. Grundsätzlich unterscheidet man drei logische Informationstypen:

Angaben über den Wareninhalt

- Kennzeichnung der Palette mit einer einheitlichen SSCC Nummer
- Artikelnummer der enthaltenen Handelseinheit und deren Anzahl
- Zusatzangaben wie Fabrikationscharge, Datumsangaben usw., welche die auf der Palette enthaltene Ware betreffen

Kundeninformationen

- Auftragsnummer des Kunden
- Weitere vom Kunden verlangte Lieferungshinweise

Transportinformationen

- EAN Adressnummer des Warenempfängers/des Absenders
- Bruttogewicht oder andere Abmessungen
- Durch den Transporteur angebrachte Hinweise.

Von all diesen Angaben ist nur die Nummer der Transporteinheit (SSCC) obligatorisch. Sehr oft werden nur die unter dem ersten Abschnitt aufgeführten Informationen abgebildet.

Für die Darstellung wird das Label in 3 Zonen aufgeteilt, die übereinander dargestellt werden.

1. Zone: Firmenbezeichnung

Die Darstellung der Firmenbezeichnung ist dem Ersteller des Etiketts überlassen. Meistens wird hier das Firmenlogo abgebildet.

2. Zone: Angaben in Klarschrift

Neben einer allfälligen Produktebezeichnung werden hier alle Daten in Klarschrift und mit der standardisierten Kurzbezeichnung (siehe nebenstehende Abbildung) dargestellt, die in den Strichcodesymbolen auf dem gleichen Etikett enthalten sind.

Sie dienen dem Lagerpersonal zur Ablesung, falls die automatische Einlesung via Strichcodes nicht möglich ist.

3. Zone: Strichcodesymbole

Hier wird die relevante Information strichcodiert abgebildet. Es kommt ausschliesslich die Strichcodesymbologie UCC/EAN-128 zur Anwendung.

Je nach Informationsmenge können ein, zwei oder mehr Strichcodesymbole übereinander dargestellt werden. Neben dem hauptsächlich verwendeten Standardformat A5 (148 mm x 210 mm) können bei geringem Platz auch die Formate A6 (105 x 148 mm) und A7 (105 x 74 mm) quer verwendet werden.

Muster AG

Waren aller Art

SSCC:

376 12345 000000789 3

Content:

76 10100 53871 1

Quantity:

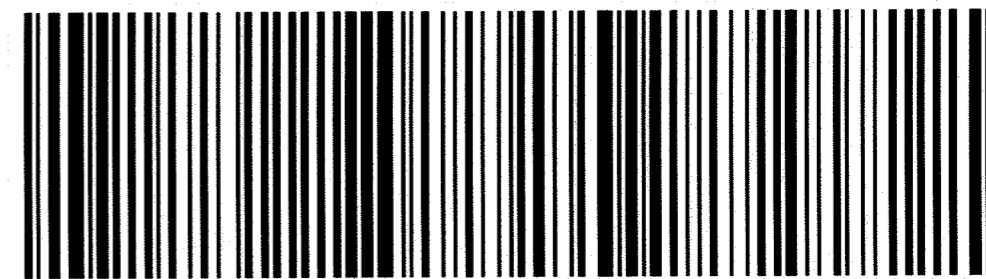
4

Best Before:

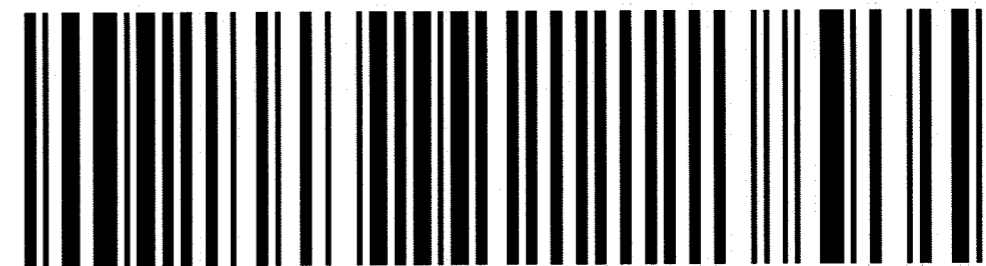
21. Mai 2003

Batch:

1234



(02) 07610100538711 (10) 1234 (15) 030521 (37) 04



(00) 376123450000007893

Verzeichnis der wichtigsten Application Identifiers des EAN Systems

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Kurzbezeichnung
00	Serial Shipping Container Code (Nummer der Versandeinheit)	n2+n18	SSCC(NVE)
01	Global Trade Item Number (Identifikation einer Handelseinheit)	n2+n14	GTIN
02	GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit	n2+n14	CONTENT
10	Los- / Chargennummer	n2+an..20	BATCH/LOT
11 ¹	Herstellungsdatum (JJMMTT)	n2+n6	PROD DATE
12 ¹	Fälligkeitsdatum (JJMMTT)	n2+n6	DUE DATE
13 ¹	Packdatum (JJMMTT)	n2+n6	PACK DATE
15 ¹	Mindesthaltbarkeitsdatum (JJMMTT)	n2+n6	BEST BEFORE oder SELL BY
17 ¹	Verfallsdatum (JJMMTT)	n2+n6	USE BY oder EXPIRY
20	Produktvariante	n2+n2	VARIANT
21	Seriennummer	n2+an..20	SERIAL
22	Zusatzcode des HIBCC Systems	n2+an..29	QTY/DATE/CHARGE
23 ²	Chargennummer (Übergangslösung)	n3+an..19	BATCH/LOT
240	Zusätzliche Produktidentifikation des Herstellers	n3+an..30	ADDITIONAL ID
241	Kundenteilenummer	n3+an..30	CUST. PART NO.
250 ³	Seriennummer eines integrierten Bauteiles	n3+an..30	SECONDARY SERIAL
251 ³	Bezug auf die Ursprungseinheit	n3+an..30	REF TO SOURCE
30	Menge in Stück	n2+an..8	VAR. COUNT
31-36 ⁴	Mengen- und Massangaben	n4+n6	Siehe sep. Beschreibung
337(n) ⁴	Kilogramm pro Quadratmeter	n4+n6	KG PER m ²
37	Anzahl in der Transporteinheit enthaltenen Einheiten	n2+an..8	COUNT
390(n) ⁴	Fälliger Betrag – einzelne Währungsbereiche	n4+an..15	AMOUNT
391(n) ⁴	Fälliger Betrag – mit ISO Währungscode	n4+n3+n..15	AMOUNT
392(n) ⁴	Zu zahlender Betrag – gegebener Währungsbereich	n4+an..15	AMOUNT
393(n) ⁴	Zu zahlender Betrag – mit ISO Währungscode	n4+n3+n..15	AMOUNT
400	Bestell- / Auftragsnummer des Warenempfängers	n3+an..30	ORDER NUMBER
401	Sendungsnummer	n3+an..30	CONSIGNMENT
402	Lieferungsnummer	n3+n17	SHIPMENT NO.
403	Leitcode, Routing Code	n3+an..30	ROUTE
410	EANUCC Global Location Number des Warenempfängers	n3+n13	SHIP TO LOC
411	EANUCC Global Location Number des Rechnungsempfängers	n3+n13	BILL TO
412	EANUCC Global Location Number des Lieferanten	n3+n13	PURCHASE FROM
413	EANUCC Global Location Number des Endempfängers (bei gebrochenem Transport)	n3+n13	SHIP FOR LOC
414	EANUCC Global Location Number auf der physischen Lokation	n3+n13	LOC NO
415	EANUCC Global Location Number des fakturierenden Teilnehmers	n3+n13	PAY TO
420	Postleitzahl des Empfängers (ohne Ländercode)	n3+an..20	SHIP TO POST
421	Postleitzahl des Empfängers (mit vorangestelltem 3-stelligen ISO Ländercode)	n3+n3+an..9	SHIP TO POST
422	Ursprungsland der Ware	n3+n3	ORIGIN

- 1 Wenn nur das Jahr und Monat erforderlich sind, muss TT mit "00" aufgefüllt werden.
- 2 Plus eine Zahl für die Längenangabe.
- 3 Die Kurzbezeichnung kann durch den Anwender des Feldes spezifiziert werden.
- 4 Diese AI bestehen aus vier Zahlen. Die ersten drei Zahlen kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Zahl gibt die Position der Dezimalstelle an.

Verzeichnis der wichtigsten Application Identifiers des EAN Systems (Fortsetzung)

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Kurzbezeichnung
8001	Sonderanwendung Rollenprodukte	n4+n14	DIMENSIONS
8002	Electronic Serial Identifier For Cellular Mobile Telephones	n4+an..20	CMT NO
8003	Global Returnable Asset Identifier EAN Identifikation für Mehrwegtransportbehälter/ -verpackungen	n4+n14+an..16	GRAI
8004	Global Individual Asset Identifier EAN Identifikation für serielle Objekte	n4+an..30	GIAI
8005	Abgabepreis pro Masseinheit	n4+n6	PRICE PER UNIT
8006	Identifikation einer Artikelkomponente	n4+n14+n2+n2	GCTIN
8007	Internationale Bankenverrechnungsnummer	n4+an..30	IBAN
8018	Global Service Relation Nummer	n4+n18	GSRN
8020	Zahlscheinbezugsnummer	n4+an..25	REF NO
8100	Reserviert für „Coupon Extended Code - NSC + Offer Code“	n4+n1+n5	-
8101	Reserviert für „Coupon Extended Code - NSC + Offer Code + End Of Offer Code“	n4+n1+n5+n4	-
8102	Reserviert für „Coupon Extended Code - NSC“	n4+n1+n1	-
90	Information für bilateral abgestimmte Anwendung (einschliesslich FACT DIs)	n2+an..30	INTERNAL
91-99	Unternehmensinterne Anwendung (nicht empfohlen)	n2+an..30	INTERNAL

Metrische Massangaben für Handelseinheiten

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
310(n) ⁴	Nettogewicht	n4+n6	Kilogramm	NETTOGEWICHT (kg)
311(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Meter	LÄNGE (m)
312(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Meter	BREITE (m)
313(n) ⁴	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Meter	HÖHE (m)
314(n) ⁴	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Quadratmeter	FLÄCHE (m ²)
315(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Liter	NETTOVOLUMEN (l)
316(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Kubikmeter	NETTOVOLUMEN (m ³)

4 Diese AI bestehen aus vier Zahlen. Die ersten drei Zahlen kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Zahl gibt die Position der Dezimalstelle an.

Verzeichnis der wichtigsten Application Identifiers des EAN Systems (Fortsetzung)

Nicht - metrische Massangaben

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
320(n) ⁴	Nettogewicht	n4+n6	Pound	NETTOGEWICHT (lb)
321(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Inches	LÄNGE (i)
322(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Feet	LÄNGE (f)
323(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Yards	LÄNGE (y)
324(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Inches	BREITE (i)
325(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Feet	BREITE (f)
326(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Yards	BREITE (y)
327(n) ⁴	Tiefe, Dicke, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Inches	HÖHE (i)
328(n) ⁴	Tiefe, Dicke, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Feet	HÖHE (f)
329(n) ⁴	Tiefe, Dicke, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Yards	HÖHE (y)
350(n) ⁴	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Square Inches	FLÄCHE (i ²)
351(n) ⁴	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Square Feet	FLÄCHE (f ²)
352(n) ⁴	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Square Yards	FLÄCHE (y ²)
356(n) ⁴	Nettogewicht	n4+n6	Troy Ounces	NETTOGEWICHT (t)
357(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Ounces (U.S.)	NETTOVOLUMEN (oz)
360(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Quarts	NETTOVOLUMEN (lb)
361(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Gallons (U.S.)	NETTOVOLUMEN (g)
364(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Cubic inches	NETTOVOLUMEN (i ³)
365(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Cubic Feet	NETTOVOLUMEN (f ³)
366(n) ⁴	Nettovolumen	n4+n6	Cubic yards	NETTOVOLUMEN (y ³)

4 Diese AI bestehen aus vier Zahlen. Die ersten drei Zahlen kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Zahl gibt die Position der Dezimalstelle an.

Verzeichnis der wichtigsten Application Identifiers des EAN Systems (Fortsetzung)

Ihre Notizen:

Nicht - metrische logistische Massangaben

AI	Vollständige Bezeichnung Datenformat	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
340(n) ⁴	Bruttogewicht	n4+n6	Pound	BRUTTOGEWICHT (lb)
341(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Inches	LÄNGE (i), log
342(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Feet	LÄNGE (f), log
343(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Yards	LÄNGE (y), log
344(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Inches	BREITE (i), log
345(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Feet	BREITE (f), log
346(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Yards	BREITE (y), log
347(n) ⁴	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Inches	HÖHE (i), log
348(n) ⁴	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Feet	HÖHE (f), log
349(n) ⁴	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Yards	HÖHE (y), log
353(n) ⁴	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Quadrat Square Inches	FLÄCHE (i ²), log
354(n) ⁴	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Square Feet	FLÄCHE (f ²), log
355(n) ⁴	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Square Yards	FLÄCHE (y ²), log
362(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Quarts	VOLUMEN (q), log
363(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Gallons (U.S.)	VOLUMEN (g), log
367(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Cubic Inches	VOLUMEN (i ³), log
368(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Cubic Feet	VOLUMEN (f ³), log
369(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Cubic Yards	VOLUMEN (y ³), log

Metrische logistische Massangaben

AI	Vollständige Bezeichnung Datenformat	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
330(n) ⁴	Bruttogewicht	n4+n6	Kilogramm	BRUTTOGEWICHT (kg)
331(n) ⁴	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Meter	LÄNGE (m), log
332(n) ⁴	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Meter	BREITE (m), log
333(n) ⁴	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Meter	HÖHE (m), log
334(n) ⁴	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Quadratmeter	FLÄCHE (m ²), log
335(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Liter	VOLUMEN (l), log
336(n) ⁴	Bruttovolumen	n4+n6	Kubikmeter	VOLUMEN (m ³), log

4 Diese AI bestehen aus vier Zahlen. Die ersten drei Zahlen kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Zahl gibt die Position der Dezimalstelle an.